

Das neue Zuhause an der Weserbrücke

Seit einem halben Jahr LGS-Stadt: Der Förderverein hat eine zentrale Anlaufstelle in Höxter bekommen. Die Durchführungsgesellschaft will in den nächsten Wochen den Fördermittelantrag losschicken



Im Tagungsraum: Daniel Hartmann vom LGS-Förderverein in den neuen Räumlichkeiten – im Hintergrund wird noch ein Büro eingerichtet.

FOTO: SIMONE FLÖRKE

Von Simone Flörke

■ **Höxter.** Heute ist es auf den Tag genau ein halbes Jahr her, dass im Historischen Rathaus in Höxter die Sektorkorken knallten – weil Höxter genau am 14. Mai den Zuschlag für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2023 erhalten hatte: „Wir sind Landesgartenschau“, titelte die NW und zeigte Fotos von glücklichen Verantwortlichen mit erhobenem Daumen. Was hat sich seither getan? Diese Frage stellte die NW dem Mitte Juli gegründeten Förderverein und der Geschäftsführerin der LGS-Durchführungsgesellschaft, Baudezernentin Claudia Koch.

FÖRDERVEREIN

Seit dem 1. November hat der Förderverein „ein eigenes Zuhause“ in einem nicht genutzten Ladengeschäft direkt an der Weserbrücke. Anschrift: Weserstraße 15. „Wir sind gerade beim Einrichten – aber einen

Briefkasten gibt es schon“, berichtet Schatzmeister Daniel Hartmann. Das Büro mit Tagungsraum soll ein Anlaufpunkt für die Mitglieder und alle am Großprojekt LGS Interessierten sein. Die Vereinskollegen Christiane und Wolfgang Steinwachs stellten dem Förderverein ihre zentralen Geschäftsräume zunächst mietfrei zur Verfügung. Handwerksbetrieb Carel Schöning spendiert die Malerarbeiten.

Statt eines eigenen Logos für den Förderverein will man nun unter einem gemeinsamen Logo nach außen aufzutreten: Die Durchführungsgesellschaft wolle einen Logo-Wettbewerb ausschreiben – drei Fördervereins-Mitglieder werden in der Auswahljury sitzen. Zudem gibt's das LGS-Mobil, mit dem in der Öffentlichkeit mobil Werbung betrieben werden kann (bereitgestellt vom Autohaus Beineke) sowie die Aktion mit den 50.000 Blumenzwiebeln, mit der auch die

Ortschaften aktiv in das Großereignis eingebunden werden.

Der Förderverein hat fünf Arbeitsgruppen gebildet, die sich jeweils unterschiedlichen Aspekten widmen wollen und einen festen Ansprechpartner bekommen haben: für die Spendenakquise Anja Beineke, Mitgliedergewinnung Thomas Schöning, Fördermittel- und Förderanträge Olaf Peterschröder, Projekte Ulrike Drees sowie Einbindung der Ortschaften und Region Arnd Mathias.

„Wer Lust hat, sich in den Arbeitsgruppen zwei bis fünf einzubringen, kann sich per E-Mail melden: info@foerderverein-lgs.org

LGS-GESELLSCHAFT

„Es ist großartig, wie schnell sich der Förderverein gegründet und diese Anzahl der Mitglieder – derzeit 224 – gewonnen hat“, sagt Baudezernentin Claudia Koch, Motor der LGS-Bewerbung in Höxter. Un-

ermüdetlich ist sie als Botschafterin für die LGS 2023 im Einsatz. „Und ich erlebe einen Enthusiasmus und eine Aufbruchstimmung – bei Bürgern wie auch hier bei den Mitarbeitern in der Verwaltung“, sagt sie nach vielen Terminen, bei denen sie rund um Höxter für diese Herzensangelegenheit warb.

„In Höxter ist etwas in Bewegung gekommen. Es gibt Anfragen für Investitionen. Die Menschen sind spürbar stolz auf ihre Stadt“, sagt sie und spricht von einer „positiven Außenwirkung“. Aber auch davon, dass die Menschen die LGS als „eine Chance begriffen haben“, dass viele Vorschläge, Ideen und Anfragen der Bürger ankommen. Auch Kritik. Aber das sei gut und richtig, erklärt Claudia Koch: „Mit konstruktiver Kritik kann das Projekt besser werden. Wir nehmen diese Kritikpunkte sehr ernst und sammeln sie – beispielsweise Bedenken zur

Verkehrsführung oder zum LGS-Gelände oder beim Thema Hochwasser.“

Und man überlege, wie man berechtigten Interessen verschiedener Bürgergruppen gerecht werden könne. „Denn noch ist nichts in Stein gemeißelt. Noch sind wir in einem dynamischen Prozess. Da ist es richtig, Bedenken präzise zu äußern.“

Derzeit sei man dabei, die Ausschreibung für die Corporate Identity – sprich: das Logo – fertigzustellen, um dieses Anfang des Jahres zu präsentieren. Dazu komme die Arbeit am Fördermittelantrag, der in den nächsten zwei bis drei Wochen auf dem Weg zur Bezirksregierung sein soll: „Mit der Zustimmung von dort können wir vorzeitig mit Maßnahmen beginnen.“ Damit die Untersuchungen der Weserpromenade ohne Verzögerung stattfinden können. Claudia Koch schmunzelt: „Langweilig wird's hier nicht.“

TERMINE

Höxter

Bücherei St. Anna, 16.00 bis 18.00, Pfarrheim, Bödexen.
Politischer Stammtisch, 18.30, Volkshochschule.
Gesundheitsgespräche: Moderne Unfallchirurgie, 17.00, Schloss Corvey, Medienraum.
Gymnastik, Rehasportgemeinschaft, 17.30, Bielenberghalle, An der Steinmühle.
Marktfrühstück, 9.00 bis 11.00, Aktion Silberfisch, Neue Str. 15.
Treff ab 60, 15.00, Pfarrheim, Dionysiusstraße 6, Albaxen.
Kreativer Tanz für Frauen mit Frau Nelles, 18.30, Familienzentrum Kunterbunt, Schlesische Str. 20.
AWO-Spielgarten, 15.00 bis 17.00, Dieter-Heistermann-Zentrum, Gartenstr. 7.
Rheuma-Liga, Trockengymnastik, 16.45 bis 17.39, 17.40, Bielenberghalle, An der Steinmühle.
Laufftreff jedermann, 19.00, Crosspark, Lüchtringen.
Männerkreis, 15.00 Abfahrt nach Amelunxen vom Innenhof der Marienkirche.
Stadtbücherei, 8.00 bis 13.00, Möllingerstr. 9.
Offenes Elterncafé, 9.30 bis 11.00, AWO-Kreisverband, Familienstützpunkt, Gartenstraße 7.
Eine-Welt-Laden, 10.00 bis

12.00, St.-Nikolai-Kirche.
Offener Jugendtreff, ab 13 Jahren, 15.00, treff., An der Kilianikirche 4.
Bücherei, 15.00 bis 16.30, Detmolder Str., Fürstenau.
Klönstube/-café, Bosseborner Str. 1 (Pfarrhaus), 15.00 bis 18.00, Ovenhausen.
Kleiderstübchen, Kinderschutzbund, 15.00 bis 18.00, Berliner Platz 1.
Gitarrenkreis für Fortgeschrittene, 16.30, Kita Löwenzahn, Rohrweg 38.
Betriebsausschuss Höxter, 18.00, Stadthaus am Petritor.
Ortsausschuss Godelheim, 18.00, DGH, Am Gehrenhof 3.
Ortsausschuss Brenkhausen, 19.00, Gaststätte Struck.
Ev. Forum: Glaubensfragen, Pfarrer Maletz, 19.00, Ev. Gemeindehaus, Brüderstraße 9.
Börsenstammtisch, „Performance“, 19.30, Hotel Corveyer Hof, Westerbachstr. 29.
Kreistagung mit Neuwahlen, KPV-Kreisverband, 19.30, Driehorst, Godelheim.
Probe, Posaunenchor, 19.30, Ev. Gemeindehaus.

Holzminden

Stadtbücherei, 10.00 bis 13.00, Obere Str. 30.
Gründerinnenstammtisch, 19.00, Wirtschaftsförderung, Neue Str. 13, Fohlenplacken.

Künftig mehr E-Autos als Dienstwagen

■ **Höxter** (mbr). Die Stadt Höxter soll ihre Dienstwagenflotte künftig vermehrt mit Elektrofahrzeugen ausstatten. Dafür sprach sich der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt aus. Die Grünen hatten die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, mit welchen Kosten eine sukzessive Umstellung der Dienstwagenflotte der Stadt Höxter auf klimaschonende Elektromobilität (inklusive der Einrichtung einer Ladestation am Stadthaus) verbunden ist.

Wie die Verwaltung dem Ausschuss mitteilte, verfüge die Stadt über insgesamt 90 Dienstfahrzeuge. Häufig handele es sich aber um Spezialfahrzeuge wie Feuerwehrfahrzeuge, Kranken- und Rettungswagen, Bagger oder Traktoren, für die es zurzeit noch keine Wahlmöglichkeit gebe, um die Einsatzbereitschaft mit alternativen Antrieben sicherstellen zu können. Deshalb sei eine sukzessive Umstellung der gesamten städtischen Fahr-

zeugflotte derzeit nicht möglich. Die Stadtverwaltung schlug deshalb vor, bei einem Ersatz von Fahrzeugen in jedem Einzelfall zu überprüfen, ob die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs grundsätzlich möglich und wirtschaftlich vertretbar ist. Mehrkosten bis zu 20 Prozent gegenüber Benzin- oder Dieselfahrzeugen hält die Stadtverwaltung für akzeptabel. Diesem Vorschlag folgte der Ausschuss einstimmig bei einer Enthaltung.

Rettungsdienst wird günstiger

■ **Höxter** (mbr). Die Gebühren für den Rettungsdienst in Höxter werden gesenkt. Grund ist eine Überdeckung des Gebührenhaushalts von fast 360.000 Euro, teilte die Stadtverwaltung Haupt- und Finanzausschuss mit. Ab dem 1. Januar 2019 kostet ein Rettungstransport in der Stadt Höxter 400 statt bislang 500 Euro. Krankentransporte hingegen werden teurer, da nach Angaben der Verwaltung die Anzahl der Fahrten zurückgegangen ist. Bislang kostete ein Krankentransport 190 Euro, ab dem 1. Januar sind 260 Euro

fällig. Die Kilometergebühr wird für beide Transporte von 3,20 Euro auf 2,70 Euro gesenkt. Der Ausschuss stimmte der Änderung der Gebührensatzung bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen mehrheitlich zu. Für die Patienten haben die Gebührenanpassungen keine Auswirkungen. In aller Regel werden Kranken- und Rettungstransporte, sofern sie medizinisch notwendig und ärztlich verordnet sind, von der Krankenkasse übernommen. Die Patienten müssen lediglich zehn Euro zuzahlen.

♦ **Rettungstransporte** sind notwendig, wenn durch Unfall oder Krankheit Menschenleben in Gefahr oder schwere gesundheitliche Schäden zu befürchten sind oder intensivmedizinisch betreute Patienten in ein anderes Krankenhaus verlegt werden müssen.
♦ **Krankentransporte** sind Fahrten für Menschen, die einer medizinischen Betreuung bedürfen und aufgrund ihres Zustandes kein eigenes Auto, kein Taxi oder öffentliche Verkehrsmittel benutzen können.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117.
Notfallpraxis
Höxter, Hausärztliche Notfallpraxis, St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Straße 69, 13.00 bis 22.00.
Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 13.00 bis 22.00.
Holzminden, Zentrale Bereitschaftspraxis, Forster Weg 34, 19.00 bis 21.00.
Paderborn, Medico, Gebäude am Brüderkrankenhaus St. Josef, Husener Str. 48, 13.00 bis 22.00.
Ärztlicher Fahrdienst
Heute 13.00 bis 8.00, Arzt-rufzentrale, Tel. (01 80) 5 04 41 00.
Apotheken
Annen-Apotheke, Hanekamp 25, Brakel, Tel. (05272) 5245.
Amts-Apotheke, Windmühlenweg 1, Marienmünster, Tel. (05276) 1070.
Maximilian-Apotheke, Bahn-

hofstr. 7, Lauenförde, Tel. (05273) 2269620.
St. Florian-Apotheke, Florianstr. 6, Paderborn, Tel. (05251) 25473.
Lortzing Apotheke, Lortzingstr. 15, Bad Pyrmont, Tel. (05281) 17771.
Die diensthabende Apotheke unter Tel. (0800) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Apotheken-Aushang.
Zahnarzt
Zahnärztlicher Notdienst, ab 13.00, Tel. (01805)986700.
Krankentransporte
Kreis Höxter, Leitstelle in Brakel, Tel. (05272) 3 72 70 oder Tel. 112.
Sonstige Notdienste
Polizei Tel. 110
Rettungsdienst Tel. 112
Feuerwehr Tel. 112
Vergiftungen Tel. (0551) 19240 oder Tel. 112.
Gas-Störung Tel. (05233) 7508.
Frauen- und Kinderschutzhaus, Tel. (0171) 5 43 01 55.

RAT UND HILFE

Schwangerschaftsberatung, Caritas, Klosterstr. 9, Brakel, 8.30 bis 16.30, Tel. (05272) 37 70 58, **Donum Vitae**, 8.00 bis 12.00, Höxter, Berliner Platz 1, Tel. (05271) 10 70; **AWO-Beratungsstelle Höxter**, 9.00 bis 11.00 n. V. Gartenstr. 7, Tel. (05271) 96 63 89; **Bad Driburg**, n. V., Caspar-Heinrich-Str. 15, Tel. (05253) 9 35 02 18.
VdK Sozialverband Geschäftsstelle, Moltkestraße 12, 9.00 bis 12.00.
Kinderhospizdienst, Tel. (05251) 3 98 87 98.
Allgemeine soziale Beratung: Pflegeberatung der AWO, Tel. (0800) 6 07 01 10.
Mutter-Kind-Kur Beratung, 10.00 bis 12.00, AWO, Weserstraße 21, **Beverungen**.
Seniorenbüro, Weserstr. 16, 10.00 bis 12.00, Tel. (05273) 39226 26, **Beverungen**.
Lebenshilfe, 9.00 bis 12.00, Am Herrenfeld 44, Tel. (05275) 9 88 97 90, **Bruchhausen**.
Caritasverband, Klosterstr. 9, 8.00 bis 16.30, Tel. (05272) 3 77 00, **Brakel**.
Schuldnerberatung Diakonie, Brüderstr. 7, 9.00 bis 13.00, Tel. (05271) 22 04, **Höxter**.
Beratungszentrum Caritasverband, Kirchplatz 2, **Brakel**, Tel. (05272) 37 14 60, 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 17.30, in **Höxter**, Papenbrink 9, Tel. (05271) 1 82 13.
Drogen- und Suchtberatung, Caritasverband, 16.00 bis 17.30, Weserstr. 22, **Beverungen**.
Palliative Care Netz im Kreis Höxter, 8.00 bis 16.00, Hotline (24 Std.) Tel. (0800) 6 64 68 40.
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, Tel. (05272) 6 07 17 30, Hdy. (0151) 62 91 38 88.
Senioren- und Pflegebera-

tungsstelle, Kreis Höxter, Tel. (05271) 9 65 31 30.
Frauenberatungsstellen der AWO für den Kreis Höxter gegen Gewalt an Frauen, 9.00 bis 11.00 u. n. V., Gartenstr. 7, **Höxter**; n. V. Familienstützpunkt, Pyrmontstr. 8, **Steinheim**; 14.00 bis 16.00 und n. V., Caspar-Heinrich-Str. 15, **Bad Driburg**; Tel. (0160) 93 79 30-30 und -35 von 9.00 bis 17.00.
Ehrenamtliche Seniorenhilfe, Aktion Silberfisch, Neue Str. 15, Höxter, Tel. (05271) 36478.
Seniorenbüro, 10.00 bis 12.00, Stadthaus am Petritor, Westerbachstr. 45, **Höxter**, Tel. (05271) 6 92 39 83.
Integration Point, Servicezeiten 8.30 bis 12.30 Uhr, Uferstraße 2, **Höxter**.
Café Welcome, Rechtsberatung, 16.00 bis 18.00, Grubestr. 28, Höxter.
Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Weserbergland, Kontakt: H. Lühring, Tel. (05531) 700327 od. E-Mail: H-Lühring@t-online.de
Regionale Flüchtlingsberatungsstelle, AWO, Pyrmontstr. 8, 13.00 bis 15.00, Tel. (05233)3836153.
Höxtiviti, 15.00 bis 16.30 u. n. V., Berliner Platz 1, **Höxter**, Tel. (05271) 6923894.
Trauertreff Lebensbrücke, offene Gruppe für Erwachsene, Ev. Gemeindezentrum, Im Bangern 1, **Beverungen**, keine Anmeldung erforderlich. Kontakt: Dorothea Harten, Tel. (05271) 35390 od. Isabelle Rode, Tel. (05275) 952006, 19.00 bis 21.00.
Sozialrechtliche Beratung des Sozialverband, Anmeldung unter Tel. (05273)88038, 10.00 bis 11.15, Familienzentrum Drehscheibe, Sollingstraße 101, **Holzminden**.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05271) 68 03 31
Fax Anzeigen: (05271) 68 03 40
Lokalredaktion: (05271) 68 03 50
Fax Redaktion: (05271) 68 03 65

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 68 03 50
Simone Flörke (sf) 68 03 51
David Schellenberg (das) 68 03 52
Mathias Brüggemann (mbr) 68 03 54
Amina Vieth (av) 68 03 53
Uwe Müller, Sport (um) 68 03 61

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

